

Jahresbericht 2021

KISS Kanton Glarus





Zeit bleibt wertvoll

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	3
Aus der Geschäftsstelle	4
KISS Kanton Glarus in Zahlen	10
Erfolgsrechnung	12
Aufwand	12
Ertrag	13
Bilanz	13
Revisorenbericht	14
Vorstand und Mitarbeiterinnen	15
Impressum	16

Vorwort der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter, liebe Freunde von KISS

Seit fünf Jahren lebt die Idee von KISS im Kanton Glarus und begeistert Jung und Alt. Es ist eine grosse Freude zu sehen, wie die Gemeinschaft zwischen den Generationen und das Miteinander von den Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern eine unglaubliche Bereicherung für alle Beteiligten schafft.

Hier wird spürbar, was auch verschiedene Studien belegen: Freiwilligenarbeit macht gesund. Füreinander da sein, einander Zeit schenken, sich gegenseitig zu unterstützen und Möglichkeiten entdecken, sei dies im Geben oder Nehmen, schenkt uns einen unbezahlbaren Mehrwert.

Unsere Geschäftsleiterin Monika Waldvogel-Zweifel und ihre Stellvertreterin Hedy Grossenbacher leisten zusammen mit dem Vorstand Grossartiges, damit unsere Genossenschaft weiterwachsen kann. Bis Ende Jahr durften wir fast 500 Mitglieder zählen. Es macht mich stolz, Teil dieser wunderbaren Idee zu sein und ich danke allen Beteiligten von ganzem Herzen für Ihr Engagement.

Mit der Verabschiedung des Pflege- und Betreuungsgesetzes an der Landsgemeinde im September 2021 erhielt die Freiwilligenarbeit eine gesetzliche Grundlage und ermöglicht uns, mit den Gemeinden und dem Kanton Leistungsvereinbarungen abzuschliessen. Dies schafft die Möglichkeit, die Finanzierung nachhaltig zu sichern. Wir sind überzeugt, dass wir einen sehr wertvollen Beitrag im Bereich der Begleitung und Betreuung leisten können, welcher insbesondere in der ambulanten Gesundheitsversorgung immer wichtiger wird. Durch das riesige Engagement von Ihnen allen, ermöglichen Sie es, dass Personen, welche Unterstützung brauchen, länger in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

Nebst der öffentlichen Hand durften wir auch weiterhin auf die Unterstützung der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland, den Glarner Gemeinnützigen und privaten Institutionen und Personen zählen, wofür wir allen ganz herzlich danken.

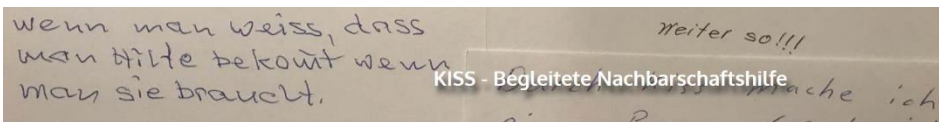
Wir freuen uns, wenn Sie alle weiterhin einen Teil von KISS sind und mithelfen, dass unsere Idee der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften sich weiterentwickeln und wachsen kann.



Andrea Trummer
Präsidentin

Aus der Geschäftsstelle

Corona hat uns auch im 2021 beschäftigt und war allgegenwärtig. Die KISS-Kafis und KISS-Jassnachmittage mussten anfangs Jahr pausieren. Unsere Vorstandssitzung fand per Zoom statt. In den Heimen war Besuch nur für Bezugspersonen oder in Absprache mit den Heimen möglich. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Situation waren viele Tandems aktiv. Wo die physischen Kontakte eingeschränkt waren, telefonierte man regelmässig, es wurde füreinander eingekauft, Schnee geschaufelt, man traf sich zu Spaziergängen mit oder ohne Hund, half sich mit Nährarbeiten und vielem mehr. Brigitte Toscan schrieb einen berührenden Zeitungartikel mit dem Titel «In der Krise kann man auch Freunde fürs Leben finden». Wer ihn verpasst hat, darf ihn gerne auf unserer Homepage nachlesen. Und auch unser neuer KISS-Film von Rainer Jörgler, den wir erstmals im Januar 2021 anschauen durften, ist auf unserer Homepage verfügbar.



Genossenschaft KISS Kanton Glarus

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, dass Sie sich für KISS – Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt mit Zeitgutschriften, interessieren. KISS bedeutet Keep it small and simple. Es soll also eine überschaubare Gruppe von sich vertrauenden Menschen (small) untereinander auf einfache unbürokratische Art (simple) Unterstützung geben und nehmen. Wir laden die Einwohner/innen des Kantons Glarus herzlich ein, mit uns zusammen KISS Kanton Glarus aufzubauen.



Laufendes

Hier finden Sie laufende Aktualisierungen, Hinweise auf Presseberichte, Rückblicke auf Veranstaltungen und einfach alles, was von Interesse sein könnte.

Geschrieben am: 05.05.2022

GENERALVERSAMMLUNG KISS KANTON GLARUS

Am 24. Mai 2022 findet unsere 6. Generalversammlung im Zirkus Mugg in Betschwanden statt.

[mehr >>](#)

Geschrieben am: 04.05.2022

KISS-KAFI IM LIHN FILZBACH



Unsere Genossenschaft wuchs und es kamen monatlich neue Mitglieder dazu. Im Februar habe ich mit vielen ü65-Mitgliedern telefonisch Kontakt aufgenommen und nach dem Befinden und allfälliger erwünschter Unterstützung gefragt.

Der Frühling kam, doch wegen Corona dauerte der Winterschlaf dieses Mal etwas länger. Anlässe durften wir weiterhin keine durchführen. Einige Tandems konnten aufgehoben werden, weil die Unterstützung nicht mehr benötigt wurde, andere Tandems wurden neu gebildet. Vor allem im Bereich Angehörigenentlastung war die Nachfrage gross.

Via Zoom gab es einen Austausch mit anderen Geschäftsstellenleitungen und Koordinatorinnen. Wir diskutierten unter anderem die Erfahrungen mit Kollektivmitgliedern, Mitgliederwerbung und die Nutzung moderner Medien. Und auch kantonsintern sind wir gut vernetzt. So habe ich mehrere Anfragen von der Koordinationstelle Gesundheit erhalten.

Unsere Vorstandssitzungen fanden weiterhin online statt. Das ist natürlich nicht vergleichbar mit dem physischen Austausch und wir haben den persönlichen Kontakt zueinander vermisst.

Am 5. Mai 2021 nahm ich online an einem Impulsnachmittag zum Thema «Gute Betreuung im Alter – auch eine Frage der Versorgungsorganisation» teil. KISS ist ein wichtiger Teil davon geworden.

Dann endlich konnten wir unser erstes KISS-Kafi von diesem Jahr planen. Wir organisierten extra an zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagen je ein KISS-Kafi, damit die Gruppen kleiner waren. Am 20.05.2021 trafen sich sechs Genossenschaftsmitglieder im Garten vom ReVier Ennenda. Inmitten von Vogelgezweitscher genossen wir feine selbstgebackene Chrämli eines Mitglieds. Natürlich tauschte man sich vorallem darüber aus, wie es den einzelnen Personen während Corona und mit eingeschränktem Sozialleben ging. Wir diskutierten, was uns in den letzten Monaten gefehlt hat und ob es auch positive Sachen gegeben hat.

Eine Woche später meinte es Petrus nicht so gut mit uns. Und so fand das zweite KISS-Kafi drinnen statt. Da sich die Anwesenden nicht alle kannten, machten wir eine ausführliche Vorstellungsrunde und sprachen auch hier wieder über das Erlebte der vergangenen Monate.



Ende Mai traf sich der Vorstand erstmals wieder physisch im ReVier. Nach der Sitzung genossen wir ein feines Abendessen, gekocht von einem eritreischen Genossenschaftsmitglied.

Unsere Aktuarin Johanna ergänzte die Mahlzeit mit feinem Salat und köstlichem Dessert. Bei wunderbarem Wetter assen wir draussen im Garten. Wir feierten den runden Geburtstag von Helena und tauschten uns über Gott und die Welt aus. Dabei erfuhren wir Geschichten voneinander, die wir trotz teils langer Freundschaft noch nicht wussten. Es war ein herrlicher lustiger Abend.



Unsere Genossenschaftsversammlung fand zum zweiten Mal schriftlich statt. Schade, denn so richtig miteinander ist es doch viel wertvoller. 54 Mitglieder haben über die Homepage oder per Post ihren Stimm- und Wahlzettel eingereicht.

Mit den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord konnten wir im Juni 2021 ein weiteres Kollektivmitglied begrüßen. Unsere Mitglieder übernehmen wichtige ergänzende Aufgaben bei der Betreuung der Bewohnenden.

Das KISS-Kafi im Juni 2021 musste aufgrund sehr weniger Anmeldungen abgesagt werden. Zu dritt hätte der Lotto-Match wohl nicht so viel Spass gemacht. Ich bemerkte bei unseren Mitgliedern eine gewisse Zurückhaltung bei der Teilnahme an Veranstaltungen. Die Situation rund um Corona war einfach noch zu unsicher.

Während der zwischenzeitlichen Beruhigung der pandemischen Situation im Sommer konnte ich endlich die persönlichen Besuche bei diversen Genossenschaftsmitgliedern nachholen, die ich in der ersten Corona Phase nur per Telefon aufgenommen habe.

Am 19. August 2021 fand wieder ein KISS-Kafi statt. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns im Restaurant Bergli ob Glarus und genossen die gemeinsame Zeit. Und auch die KISS-Jassnachmittage konnten endlich wieder stattfinden.



Obwohl wir steten Zuwachs an Mitgliedern hatten, haben wir im August einen ausführlichen Zeitungsbericht verfasst und auch ein Inserat publiziert. Auch für uns ist die Medienarbeit zu einem wichtigen Instrument geworden, um der Bevölkerung zu zeigen, was wir alles machen und wozu es uns überhaupt gibt.

Und nur mit neuen und auch jüngeren Mitgliedern wird unsere Genossenschaft auf lange Sicht Bestand haben. Die Werbung zeigte Wirkung, von anfangs August bis Ende September kamen 16 neue Genossenschafter:innen dazu. Das KISS-Kafi vom 16.09.2021 im Uschenriet musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Zu diesem Zeitpunkt galt die Zertifikatspflicht in den Restaurants.

Am 11.09.2021 wurden in Glarus die Neuzuzüger und Jungbürger begrüsst. KISS war vor Ort und konnte sich vorstellen. Auch für den Nationalen Tag der betreuenden Angehörigen und für einen Vorstellungsbericht von Spitex Glarus Nord durften wir Unterlagen einsenden. Zusätzlich erhalten neu die Bewohnenden der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord in einer Info-Mappe auch einen Flyer von KISS. So können sie sich besser vorstellen, was wir anbieten und wo wir ihnen womöglich helfen können.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und so holten wir das KISS-Kafi im Uschenriet am 14.10.2021 nach. Petrus war dieses Mal besonders gut gelaunt. Es war herrlich sonnig und warm. Die Genossenschaft spendierte Kaffee und ein feines Dessert aus der Restaurantküche.



Nach langer Zwangspause fanden am 16.10.2021 endlich die Bad Säckingen Filmgeschichten statt. Für diesen Anlass wurde im September 2020 der Kurzfilm über unsere KISS Genossenschaft gedreht. Zusammen mit Thomas Zweifel und seiner Frau Erna besuchten wir den Anlass in Deutschland, der ein grosser Erfolg war. Den dazugehörigen Pressebericht dürfen Sie gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Am 18. November 2021 trafen sich 20 Genossenschaftsmitglieder im Linthpark Café in Linthal. Mit dabei waren Walter Zweifel und Köbi Schiesser. Die beiden Herren erzählten uns viel Interessantes über Linthal und Umgebung. Vom Brand in Linthal wurde uns ein kurzer Film gezeigt. Da lebten beim einen oder anderen Mitglied die Erinnerungen wieder auf.



Die KISS-Jassnachmittage wurden gut besucht. Scheint, als hätten unsere Mitglieder das Jassen in der Corona-Pause nicht verlernt. Kaffee und Kuchen konnten sie jeweils im Garten vom ReVier geniessen.



Anfangs Dezember war ich stellvertretend für KISS Kanton Glarus zum ersten Mal an einer Sitzung vom Palliativforum dabei.

KISS bietet zwar keine Sterbebegleitung an, bildet aber doch einen wichtigen Teil der Betreuung im Vorfeld.

Am 2. Dezember 2021 fand unser KISS Kafi im ReVier in Ennenda statt. Hansjogg Marti und seine Frau kochten feinen Fänz für uns. Wer wollte, durfte zum Fänz einen Kaffi Schnaps geniessen. Das war früher auf der Alp schon das klassische Getränk zu dieser Mahlzeit, so Hansjogg. Hansjogg verriet uns dann auch, wie er zum Autor wurde und erzählte kurze Episoden aus seinen Büchern.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Barbara Müller fürs Organisieren der KISS-Kafis und an Käthy Rhyner-Freitag fürs Organisieren der Jass-Nachmittage.

Erfreulich viele Reaktionen erhielten wir nach der Publikation des Interviews mit mir und Andrea Trummer in der Glarner Woche vom 15.12.2021. Unter dem Titel «Für jede Pfanne gibt es einen passenden Deckel» durften wir ausführlich über KISS Kanton Glarus berichten. Dieser Titelsatz war eigentlich nur so dahingesagt. Und doch zeigt er, was wir bei KISS täglich machen: wir finden für (fast) jedes Anliegen jemanden, der es erfüllen kann, dank Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

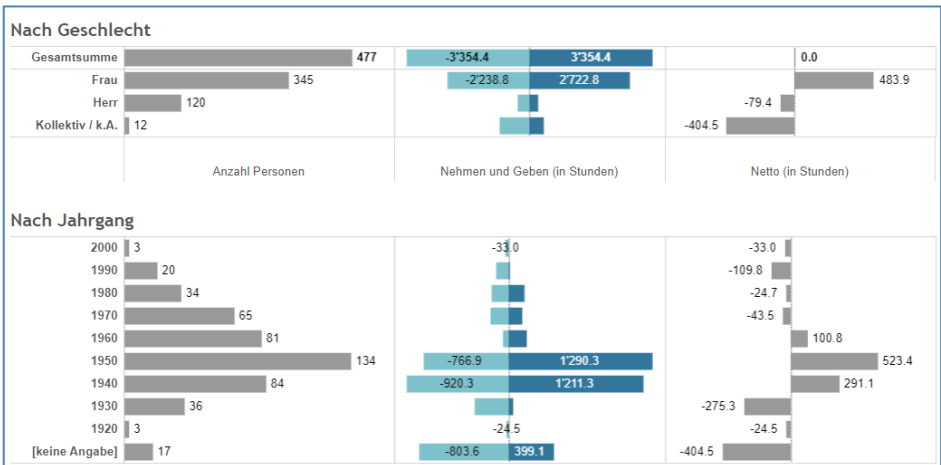
Monika Waldvogel-Zweifel

KISS Kanton Glarus in Zahlen

Mitglieder – Geleistete Stunden

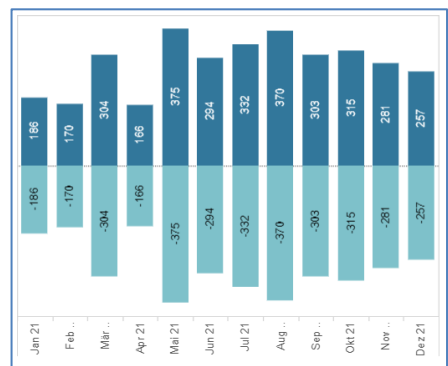
Das neue Jahr starteten wir mit 420 Genossenschaftsmitgliedern und Ende Jahr waren es bereits 477 Personen. Seit der Gründung mussten wir insgesamt von 25 Mitgliedern Abschied nehmen.

Insgesamt wurden über 3'300 Stunden durch die Freiwilligen geleistet. Es freut uns sehr, dass wir „Jung und Alt“ für unsere Art der Freiwilligenarbeit begeistern können. Unser jüngstes Mitglied ist 19 Jahre alt und das älteste Mitglied 94 Jahre alt. Rund dreiviertel der Mitglieder sind Frauen und diese leisten auch einen Grossteil der Stunden.



Die nebenstehende Grafik zeigt die Verteilung der geleisteten Stunden übers ganze Jahr hinweg.

Die Bedürfnisse unserer Mitglieder spiegeln sich in den Kategorien der geleisteten Stunden. Der Wunsch nach Gesprächen und Gesellschaft, sei dies telefonisch oder persönlich, ist sehr ausgeprägt.



Reporting Kategorie			
Buchungstyp	Reporting Kategorie	Nehmen	Geben
Standard	Einzelpersonen	2'343	2'343
	Kollektiv	472	472
	Angehörigenbetreuung	25	25
Genossenschaft	Teilnahme KISS Kitt	282	282
	Administration	104	104
	Schenkung und Transfer	100	100
	Unbezahlte Mitarbeit	28	28
Tätigkeit			
Tätigkeit Gruppe	Tätigkeit Untergruppe	Nehmen	Geben
[keine Angabe]	[keine Angabe]	6	6
Genossenschafts-Topf	Organisation	53	53
	Unbezahlte Mitarbeit	28	28
	Verwaltung	16	16
Gesellschaft	Angehörigentiastung	178	178
	Ausflüge, Kulturelles	259	259
	Gespräche, Da sein, Konvers...	850	850
	Handarbeiten	2	2
	Spazieren, Wandern	179	179
	Spielen	205	205
	Vorlesen	14	14
	Werken, basteln	5	5
Spezialtätigkeiten	*COVID-19 (Inaktiv)	3	3
	Angehörigenbetreuung	25	25
	KISS Kitt	282	282
	Schenkung und Transfer	100	100
Unterstützung im Alltag	Begleitung und Fahrdienste	199	199
	Büro	21	21
	Entsorgung	6	6
	Essen (kochen, Mittagstisch, ...)	350	350
	Garten (Balkon, Zimmerpflanz...)	98	98
	Haushalt (kl. Rep, Briefkasten ...)	282	282
	Kinderbetreuung (alle Dienste ...)	65	65
	Technik, PC, Handy	15	15
	Tiere	73	73
	Umzug	41	41

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Pandemie konnten wir den Kollektivmitgliedern Alterszentrum Salem, Alters- und Pflegeheime Glarus und Alters- und Pflegeheime Glarus Nord, insgesamt 472 Stunden schenken. Damit wurden Dienstleistungen abgedeckt, die vom Personal der jeweiligen Institutionen nicht geleistet werden können. Das Angebot wird von den Beteiligten sehr geschätzt.

Erfolgsrechnung

Aufwand

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 23'284.10 ab.

Der gesamte Personalaufwand beträgt CHF 36'947.35 und ist somit über CHF 11'000.00 tiefer als budgetiert, da auf Grund der Corona-Pandemie ein Grossteil der Anlässe nicht stattfinden konnte.

Der sonstige Betriebsaufwand beträgt ca. CHF 5'400.00 weniger als budgetiert.

	2021	%	Budget 2021
Löhne Geschäftsstelle	29'550.00	64.4%	37'000.00
AHV, IV, EO, ALV/FAK	2'277.80	5.0%	3'500.00
Unfallversicherung	346.85	0.8%	1'000.00
Krankentaggeldversicherung	663.00	1.5%	700.00
Pensionskasse	3'409.35	7.4%	3'500.00
Fahrtspesen Geschäftsstelle	190.40	0.4%	500.00
Spesen Vorstand	70.00	0.2%	500.00
Übriger Personalaufwand	259.95	0.6%	1'000.00
Weiterbildung	180.00	0.4%	1'000.00
Personalaufwand	36'947.35	80.6%	48'700.00
Miete Büro & Infrastruktur	2'145.00	4.7%	2'400.00
Büroaufwand	1'644.50	3.6%	2'500.00
Weiterbildung Mitglieder	-,-	-,-	500.00
KISS-Café u. andere Aktivitäten	441.40	1.0%	1'000.00
Mitgliederversammlung	53.85	0.1%	1'000.00
Werbung	1'257.30	2.7%	2'000.00
Versicherung	472.50	1.0%	500.00
Bankspesen	142.10	0.3%	100.00
Mitgliederbeiträge	50.00	0.1%	100.00
Homepage	11.90	%	500.00
EDV-Programm	2'692.50	5.9%	2'700.00
Unvorhergesehenes	-,-	-,-	1'000.00
Sonstige Betriebsaufwand	8'911.05	19.4%	14'300.00
TOTAL AUFWAND	45'858.40	100.0%	63'000.00
Gewinn	23'284.10	-,-	-2'500.00

Ertrag

Dank der grosszügigen Unterstützung von den drei Gemeinden, Kanton, Stiftungen und privaten Geldgebern beträgt der Gesamtertrag CHF 69'142.50.

	2021	%	Budget 2021
Beiträge Industrie/Gewerbe	652.50	0.9%	2'000.00
Beiträge Private	1'650.00	2.4%	2'000.00
Beitrag GLKB-Stiftung für ein starkes Glarnerland	7'500.00	10.9%	10'000.00
Beitrag Glarner Gemeinnützige	20'000.00	28.9%	10'000.00
Beiträge Glarus Nord	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beiträge Glarus	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beiträge Glarus Süd	9'000.00	13.0%	9'000.00
Beitrag Kanton (Lotteriefond)	7'000.00	10.1%	7'000.00
Legate/Gedenken	960.00	1.4%	--
Beiträge Kollektivmitglieder	4'380.00	6.3%	2'500.00
TOTAL ERTRAG	69'142.50	100.0%	60'500.00

Bilanz

Das Eigenkapital von CHF 144'917.00 setzt sich zusammen aus dem Anteil-scheinkapital von CHF 45'100.00 und den Gewinnvorträgen der vierjährigen Startphase im Gesamtbetrag von CHF 76'532.90 und dem Vorschlag von CHF 23'284.10 im aktuellen Jahr. Die liquiden Mittel von CHF 152'984.40 liegen auf einem Kontokorrent bei der Glarner Kantonalbank.

AKTIVEN

	31.12.2021	%	01.01.2021
Konto GLKB Glarus	152'984.40	99.9%	131'192.30
Forderungen gegenüber Dritten (Debitoren)	50.00	%	--
Vorschüsse Corona Einkaufshilfe	--	--	286.60
Schlüsseldepot Revier Ennenda	100.00	0.1%	100.00
Umlaufvermögen	153'134.40	100.0%	131'578.90
TOTAL AKTIVEN	153'134.40	100.0%	131'578.90

PASSIVEN

	31.12.2021	%	01.01.2021
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	717.40	0.5%	1'146.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahrs (TP)	7'500.00	4.9%	15'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	8'217.40	5.4%	16'146.00
Gen.-Kapital Anteilscheine à Fr. 100	45'100.00	29.5%	38'900.00
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	76'532.90	50.0%	76'532.90
Gewinn	23'284.10	15.2%	--
Eigenkapital	144'917.00	94.6%	115'432.90
TOTAL PASSIVEN	153'134.40	100.0%	131'578.90

Revisorenbericht

Reni Ragnolini-Hauser
Maya Schiesser
Gipserhütte 10
8755 Ennenda

Bericht der Revisionsstelle
an die Genossenschaft
KISS Kanton Glarus
8755 Ennenda

Ennenda, 25. März 2022

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der **Genossenschaft KISS Kanton Glarus** für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist Toni Tresch verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass die Revision freiwillig durchgeführt wird und nicht aufgrund des Gesellschaftsrechts.

Die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir schlagen somit vor, den Gewinn von Fr. 23'284,10 dem Eigenkapital zuzuweisen und dem Kassier Toni Tresch Entlastung zu gewähren.

Freundliche Grüsse


Reni Ragnolini-Hauser Maya Schiesser

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Andrea Trummer, Präsidentin, Glarus

Toni Tresch, Kassier, Netstal

Johanna Dautidis, Aktuarin, Glarus

Helen Wick, Beisitz, Schwanden

Annina Scherzinger, Homepage, Oberurnen

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Monika Waldvogel-Zweifel, Ennenda

Hedy Grossenbacher, Mollis

Unterstützt durch:



Impressum

Herausgeberin

KISS Kanton Glarus
Hintere Villatrasse 4
8755 Ennenda

Telefon 079 603 20 50
info@kiss-glarus.ch

www.kiss-glarus.ch

Fotos

KISS Kanton Glarus
Lisa Noser, Ennenda

Layout

KISS Kanton Glarus

Druck

Spälti Druck AG, Glarus